



WIR SUCHEN

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine/eine Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter (m/w/d) im öffentlichen Schuldienst des Landes NRW (befristet) im Rahmen eines Jahrespraktikums an einer Realschule gesucht.

ÜBER UNS

Der Regierungsbezirk Düsseldorf ist mit rund 5,2 Millionen Einwohnern bei einer Fläche von 5.300 km² der dichtest besiedelte und einwohnerstärkste in Deutschland. In diesem besonderen Umfeld nimmt die Bezirksregierung Düsseldorf seit über 200 Jahren als staatliche Mittelbehörde und allgemeine Vertretung der Landesregierung im Bezirk Aufgaben fast aller Landesministerien wahr.

An der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schule im Regierungsbezirk Düsseldorf ist eine Stelle für Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter zu besetzen.

Die Stelle ist auf ein Jahr befristet. Es besteht kein Anspruch auf Übernahme in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis.

An folgender Schule ist eine Stelle zu besetzen:

Realschule Kastanienallee (Kastanienallee 32, 42549 Velbert – 02051/250193, Fax: 02051/22650)

Erforderliche Voraussetzungen:

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um ein Jahrespraktikum mit dem Schwerpunkt Schulsozialarbeit.

Die Bewerberin / der Bewerber muss verfügen

- über einen Bachelor-Abschluss der Studienrichtung Sozialarbeit und/oder Sozialpädagogik
- oder über einen Masterabschluss in Sozialarbeit oder Sozialpädagogik
- oder über ein Diplom in Sozialarbeit oder Sozialpädagogik

Konditionen

Die Stelle ist in Vollzeit mit 39,83 Wochenstunden befristet für ein Jahr zu besetzen. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen und Praktikanten (TVPrakt-L).

Allgemeines

Bewerbungsablauf: Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien) direkt an die jeweilige Schule (Anschriften siehe oben).

Bewerbungsschluss ist der **20.07.2022**. Dieser Termin ist ein Ausschlussstermin. Maßgeblich ist der Tag des Posteingangs bei der Schule.

Es besteht kein Anspruch auf eine Übernahme in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Zukunft von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerberin/ Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 des Sozialgesetzbuches IX sind besonders erwünscht.

Hinweise:

zur Bewerbung

- es können **nur** Bewerbungen berücksichtigt werden, denen eine unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligung beigefügt ist;
- Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer und E-Mailadresse enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.

zum Datenschutz

- Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Bezüglich des Umgangs mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren wird auf die entsprechenden Regelungen verwiesen, die Sie hier einsehen können.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich mit der automatisierten Verarbeitung, Speicherung sowie der Übermittlung meiner im Rahmen des Auswahlverfahrens erhobenen Daten einverstanden. Die über mich erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses verwendet werden. Diese Einwilligung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Datum

Unterschrift